

Kläger, Johannes oder Hans Schwab. Er war nach Friedrich Wachter (Gen.-Pers.-Schematismus, Nr. 9304) Bamberger Bürgerssohn, hatte als Chorherr zu St. Gangolf 1452 einen Streit wegen seines Kanonikerhofs, war 1470 Stifts-Obleier, stiftete die Historia „De lancea et armis Christi“, starb am 5. April 1483.

(Vgl. den Beitrag: „Ein Halbjahrtausend Agnes Schwanfelderin“ in „Fränkische Blätter“ (Wissenschaftliche Beilage der Bamberger Zeitung „Fränkischer Tag“) 6. Jg. 1954 Nr. 20 S. 80).



Zur Erinnerung an Agnes Schwanfelder und an ihren diskriminierenden, später in die Weltliteratur eingegangenen, Ausspruch hat Reinhard Klesse (Viereth) dieses Relief für ein Privathaus am Gangolfsplatz zu Bamberg, in dessen Nähe die „harten Beleidigungen“ ausgesprochen wurden, geschaffen.

Foto: Ultsch

Von den Bundesfreunden Agrarpädagoge wurde 75 Jahre alt

OBERPLEICHFELD: Bfr. Dr. Michael Protzeller, Regierungsdirektor i. R., vollendete am 5. 1. 81 sein 75. Lebensjahr. Nach Abschluß seiner Studien widmete er sich der Agrarpädagogik und hatte als Direktor des Staatsinstituts für den landwirtschaftlichen Unterricht in München die Ausbildung der Lehrkräfte an landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen unter sich. Nach der Auflösung des Instituts im Rahmen der Akademisierung der gesamten Lehrerbildung war er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand an der Technischen Universität München beschäftigt. Seinen Lebensabend verbringt er in Großostheim bei Aschaffenburg.

Bfr. Dr. Protzeller war viele Jahre Vorsitzender der Gruppe München des Frankenbundes. Nachträglich unsere besten Wünsche für die folgenden Lebensjahre.

SVZ 3. 1. 1981